

lams (1296-1359), der viele Jahre in einem Athos-Kloster verbracht hat, seine dreibändige »Dogmatisch-Orthodoxe Theologie« und vielleicht noch die »Orthodoxe Moraltheologie« (allesamt im Geiste der Patristik geschrieben) hingewiesen.

Ein wegweisendes, die Ausführungen des Verfassers begleitendes Vorwort stammt von

der Feder des Metropoliten Serafim, Haupt der Rumänischen Orthodoxen Metropolie für Deutschland und Zentraleuropa. Der hohe orthodoxe Würdenträger ist selber ausgewiesener Patristiker und Moraltheologe.

München

Dionisie Ghermani

Autoren dieses Heftes

Prof. Dr. Dieter Blumenwitz, Professor für Völkerrecht, allgemeine Staatslehre und politische Wissenschaften an der Universität Würzburg

PD Dr. Hartmut Behr, Institut für Politikwissenschaft, Universität Jena; Visiting Professor an der Universität von Tsukuba (Japan)

Reinhold Bocklet, Mitglied des Bayer. Landtags, Rechtsanwalt, Staatsminister a. D.

Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Gumpel, Prof. (em.) für Wissenschaft und Gesellschaft Südosteuropas an der Universität München

Gerhard Schmid, MdEP, Vizepräsident des Europäischen Parlaments

Mesut Yilmaz, Ministerpräsident der Türkei a. D.

Dr. Heinz Brill, Lehrbeauftragter für Internationale Beziehungen an der Universität Würzburg

Mitteilung

Sehr verehrte Leserin, sehr verehrter Leser,

beim diesjährigen Zeitschriftenwettbewerb der Thyssenstiftung (Vorsitzender der Jury: Prof. Dr. Soeffner, Universität Konstanz) hat der in unserer Zeitschrift veröffentlichte Artikel von Ralf Rotte, Der Liberale und Demokratische Friede als »neues Paradigma« der Internationalen Politik? Theoretische und empirische Probleme (ZfP 2002, S. 380 - 403) den 3. Preis erhalten.

Wir freuen uns über diese Auszeichnung und gratulieren dem Verfasser, Herrn Prof. Dr. Ralf Rotte, Professor für Politische Wissenschaft an der THW Aachen.

Prof. Dr. Karl-Heinz Nusser
Schriftleitung